Elsenborn, den 22. Juni 2025

Zweites Wertungsschießen des Schützenbundes Malmedy-St.Vith

Schützenverein Heppenbach mit Spitzenleistung

Am Sonntagnachmittag fand bei herrlichem Wetter das zweite Wertungsschießen des Schützenbundes Malmedy-St.Vith statt. Gastgeber war der St. Hubertus Schützenverein Elsenborn.

Trotz zahlreicher parallel stattfindender Feste und Veranstaltungen in der gesamten Eifel nahmen 139 Schützen an diesem Bundesschießen teil – nur elf weniger als beim zweiten Wertungsschießen im Vorjahr. Eine beachtliche Beteiligung, die deutlich macht, dass das Interesse am traditionellen Schießen in der Eifel ungebrochen ist.

Starke Leistungen in der A-Gruppe
Besonders in der A-Gruppe wurden beeindruckende Ergebnisse erzielt: gleich sechs Vereine überschritten die Marke von 170 Ringen. Unangefochten an der Spitze lag der Schützenverein Heppenbach, der mit 176 von 180 möglichen Ringen ein Resultat erzielte, das in den vergangenen sechs Jahren nicht erreicht worden ist. Den zweiten Platz sicherte sich der gastgebende Verein aus Elsenborn mit noch sehr guten 174 Ringen. Mit einem Ring weniger folgte auf Rang drei der Schützenverein Amel, Sieger beim Eröffnungsschiessen in der A-Gruppe.

In der B-Gruppe setzten sich zwei Vereine etwas von der Konkurrenz ab: Tagessieger wurde der Schützenverein Meyerode mit 169 Ringen. Dicht dahinter platzierte sich erneut Elsenborn mit 168 Ringen auf dem zweiten Rang.
Den dritten Platz errang der Schützenverein Heppenbach, der mit 163 Ringen die punktgleichen Vereine aus Faymonville und Schönberg (jeweils 162 Ringe) hinter sich ließ.

In der C-Gruppe waren dann aber die Elsenborner Schützen an der Reihe, mit für diese Gruppe starken 166 Ringen errangen sie den Tagessieg. Der Schützenverein Schönberg folgte mit 161 Ringen auf Platz zwei. Rang drei ging an Faymonville mit 153 Ringen – eine verdiente Platzierung für einen Verein, der in jüngster Zeit auf nahezu allen Festen des Schützenbundes mit großer Mannschaftsstärke vertreten ist.

Beste Einzelschützen Célia Gehlen und Erwin Feyen
Für die Ehrung des besten Tagesschützen gab es diesmal nur fünf Anwärter, die die Höchstringzahl erzielten: Ronny Heidecke (Born), Célia Gehlen (Elsenborn), Nico Cornely und Berthold Servais (beide Heppenbach) und Axel Gangolf (Schönberg). Die zwei jüngsten in diesem Feld waren die einzigen mit einer Teilerwertung von über 37.
Durchsetzen konnte sich schließlich Célia Gehlen mit einer Teilerwertung von 37,20 mit dem kleinst möglichen Abstand von 0,05 Ringen gegenüber ihrem Konkurrenten Nico Cornely. Bei der abendlichen Preisverteilung bekam sie hierfür die grüne Schützenschnur verliehen.

Beim Ehrenkreuzschießen gelang es neun Schützen, alle drei Schüsse in die „Zwölf“ zu setzen: Kurt Colgen (Amel), Myriam und René Gehlen, Helmuth und Sacha Langer (alle Elsenborn), Erwin Feyen, Sonja Kohnen und Tom Lenz (alle Meyerode), sowie Albert Peters (Rocherath). Zwei Schützen stachen dabei mit außergewöhnlichen Teilerwertungen von 38,25 und 38,20 besonders hervor. Das Ehrenkreuz ging schließlich an Erwin Feyen, der sich mit minimalem Vorsprung gegen Sacha Langer durchsetzte – dessen beachtliches Resultat ebenfalls eine Auszeichnung verdient gehabt hätte.

Schlussschiessen mit Ermittlung des neuen Bundeskönigs in Rodt
Das dritte und letzte Bundesschießen der Saison findet am 21. September in Rodt statt. Dort wird auch ein Festzug mit den amtierenden Königspaaren stattfinden. Neben den Wanderpokalsiegern der drei Gruppen wird an diesem Tag, unter den Schützenkönigen aller angeschlossenen Vereine, der neue Bundesschützenkönig 2025 ermittelt.
Besonders in der A-Gruppe verspricht die Jahreswertung Hochspannung: Heppenbach und Amel führen derzeit mit jeweils 347 Ringen, dicht gefolgt von Elsenborn mit 346 Ringen. Es bleibt spannend bis zum Schluss.

Resultate
Gruppe A:
1. Heppenbach 176 Ringe, 2. Elsenborn 174, 3. Amel 173, 4. Schönberg 172, 5. Meyerode 171, 6. Rodt 170, 7. Nidrum 168, 8. Born 167, 9. Faymonville 166, 10. Rocherath 163, 11. Medell 159, 12. Büllingen 69, 13. Montenau abwesend;
Gruppe B:
1. Meyerode 169 Ringe, 2. Elsenborn 168, 3. Heppenbach 163, 4. Faymonville und Schönberg 162, 6. Amel 151, 7. Medell 150, 8. Rocherath 98, 9. Born 88, 10. Rodt 59;
Gruppe C:
1. Elsenborn 166 Ringe, 2. Schönberg 161, 3. Faymonville 153, 4. Meyerode 150, 5. Rocherath 98, 6. Amel 61, 7. Heppenbach 35.

Bester Tagesschütze: Célia Gehlen (Elsenborn), Teiler 37,20 (Auszeichnung: grüne Schützenschnur); Ehrenkreuz: Erwin Feyen (Meyerode), Teiler 38,25.
Alle Resultate aller Schützen auf www.schuetzen.be

Anbei Foto der Preisträger mit Bundespräsident René Gehlen und 1. Bundesschießwart Marie-Christine Schröder.

URKUNDE
URKUNDE
URKUNDE
Tir Faymonville
König 2024
König 1992